

Im Café Français in Leipzig (1844)

Kurzbeschreibung

Die im 17. Jahrhundert von den Osmanen in Europa eingeführten Kaffeehäuser sollten in der Folge nicht nur in Wien Zentren der Geselligkeit und Orte des literarischen, intellektuellen und politischen Austauschs werden. Während das Kaffeehaus im Wiener Gesellschafts- und Kulturleben eine besondere Bedeutung gewann, verbreitete sich seine Wirkung auf dem gesamten europäischen Festland und darüber hinaus. Im Großbritannien des 18. Jahrhunderts beispielsweise spielten Cafés eine wichtige Rolle im Literaturbetrieb. Leipzigs Cafétradition datiert bis ins späte 17. Jahrhundert. Das unten gezeigte Café Français hatte eine beneidenswerte Lage in einem Repräsentationsbau an Leipzigs Augustusplatz. Wie das Bild nahe legt, war seine Innenarchitektur kaum weniger bemerkenswert und seine Kunden entsprechend gekleidet. Kolorierter Holzstich eines unbekanntes Künstlers, 1844.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 00001206. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Dietmar Katz

Empfohlene Zitation: Im Café Français in Leipzig (1844), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/g>

[hdi:image-2243](#)> [20.04.2024].